

Anlage zu TOP 7

Die Kinder- und Jugendkulturarbeit des Bielefelder Jugendring e.V.

Im Frühjahr 2009 hat der Bielefelder Jugendring ein neues Konzept zur Kinder- und Jugendkulturarbeit entwickelt. Basis hierfür war der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10. September 2008. Grundlage des Konzeptes sind folgende Definitionen von Kinder- und Jugendkultur sowie Kinder- und Jugendkulturarbeit:

Definition Kinder- und Jugendkultur

Wir verstehen Kinder- und Jugendkultur als eine spezifische Ausdrucksform der Lebensbewältigung („Lebenskunst“) von jungen Menschen. Sie beschreibt die Reaktion Heranwachsender auf ihre kulturell geprägte Umwelt, wie sie die gegebenen kulturellen Strukturen verändern und dabei zu eigenen kulturellen Ausdrucksformen gelangen.

Definition Kinder- und Jugendkulturarbeit

Die Kinder- und Jugendkulturarbeit wird verstanden als pädagogisch absichtsvolles Handeln, junge Menschen mit ihren eigenen kulturellen Ausdrucksformen zu fördern. Durch Veranstaltungen (Musik, Theater, Ausstellungen, Lesungen etc) werden Anregungen geboten; durch Workshops, Übungen und Projekte einschließlich ihrer Präsentation werden kulturelle Ausdrucksformen ermöglicht und entwickelt.

Aus den Erörterungen im JHA und dem Konzept ergaben sich folgende Zielsetzungen:

1. Ziel: Förderung einer „Kultur des Aufwachsens“ im Sinne der Schaffung von Experimentierfeldern, in denen Kinder und Jugendliche ihre eigenen Erfahrungs- und Handlungsspielräume entdecken und gestalten können.

2. Ziel Förderung des individuellen und des gemeinschaftlichen Erlebens und Weiterentwickelns von kulturellen Ausdrucksformen und spezifischen, unterschiedlichen kulturellen Traditionen

3. Ziel: Förderung einer alltagsorientierten und lustbetonten Form der Beteiligung sowie der Entwicklung und Förderung von Kulturangeboten, die ein aktives Mitwirken oder die Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen bestärken oder ermöglichen

4.Ziel: Erweiterung und Entwicklung von neuen Kulturangeboten für alle Bielefelder Kinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Bedarfe

5. Ziel: Förderung von Kulturangeboten für junge Menschen aus einem bildungsfernen und anregungsarmen Umfeld

6. Ziel: Gewährung eines freien Zuganges zu einer medialen Infrastruktur, damit Kinder und Jugendliche ihre kulturellen Kompetenzen im Kontext der neuen Medien entfalten können.

Festigung und Weiterentwicklung einer prozessorientierten aber auch produktorientierten Medienarbeit mit jungen Menschen.

7. Ziel: Die vielfältigen kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche überschaubar zu machen.

8. Ziel: Eine aktive Zusammenarbeit der Träger kultureller Angebote für Kinder und Jugendliche mit dem weiteren Ziel der Vernetzung von Kompetenzen.

Auf Grundlage dieser Definitionen und Ziele sind Arbeitsbereiche geschaffen worden, die im Folgenden genauer beschrieben werden.

Projektförderung

Der Bielefelder Jugendring initiiert und fördert Projekte. Fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung stehen hierbei im Vordergrund. Es wurden Förderkriterien und eine Zuwendungspraxis in Form eines Antragsverfahrens entwickelt. Ein Großteil der zu Verfügung stehenden Mittel (34000,- €) wird jährlich für die Projektförderung aufgewendet.

Im zweiten Halbjahr 2009 und im Jahr 2010 hat der Bielefelder Jugendring 32 Projekte gefördert an denen sich 703 Kinder und Jugendliche direkt beteiligt haben. Durch Besuche von Veranstaltungen, die aus der Arbeit der einzelnen Projekte resultierten, haben zusätzlich ca. 6000 Kinder und Jugendliche indirekt von der Projektförderung profitiert.

In 2011 sind 24 Projekte bewilligt worden. Da diese Projekte zum Teil noch stattfinden bzw. noch nicht beendet sind, gibt es für 2011 noch keine konkreten Zahlen.

Arbeitskreis Kinder- und Jugendkultur

Damit die Kinder- und Jugendkulturarbeit in Bielefeld koordiniert und Qualitätssicherung ermöglicht werden kann, ist ein Arbeitskreis gegründet worden. TeilnehmerInnen sind neben den Trägern der Jugendhilfe auch VertreterInnen von Kulturinstitutionen. In dem Arbeitskreis werden gemeinsame Kulturprojekte entwickelt sowie Netzwerkarbeit in Form von Kooperationen und Austausch betrieben. In 2009 und 2010 sind daraus zahlreiche Projekte, wie z.B. die „Kulturwerkstatt Mitte“, die „Live Music Stage“ beim Carnival der Kulturen und einer Fortbildungsveranstaltung mit dem Archiv der Jugendkulturen aus Berlin entstanden. Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig alle sechs Wochen mit einer Teilnahme von 10-15 Personen.

www.kompott.org und der Kinderkulturkalender

Damit Kulturangebote für Kinder und Jugendliche in Bielefeld übersichtlich gemacht werden können, hat der Bielefelder Jugendring zwei Formate entwickelt: ein Internetportal für

Jugendkultur (www.kompott.org - Jugendkultur satt!!!), sowie ein Faltblatt mit Kulturangeboten für Kinder, den Kinderkulturkalender.

Kompott.org ist eine Plattform für jugendkulturelle Aktivitäten aus Bielefeld. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die sich auf dem Portal über die verschiedenen Bielefelder Kulturszenen und Angebote informieren können. Veranstalter stellen sich im Rahmen von Steckbriefen vor und informieren im Kalender über ihre Konzerte, Workshops, Projekte, Partys, Lesungen, Theater, Diskussionen etc.

Das Ziel von kompott.org ist es, die Vielfaltigkeit der Bielefelder Jugendkulturszenen übersichtlich darzustellen, zu fördern und gleichzeitig eine Plattform für Kommunikation zu schaffen. Jeder kann auf kompott.org mitmachen und Nachrichten, Neuigkeiten und Veranstaltungen einstellen.

Insbesondere der Veranstaltungskalender von kompott.org wird sehr viel genutzt. Täglich kann die Seite zwischen 300 und 500 Besuche verzeichnen.

Seit 2010 gibt es auch eine ehrenamtliche Onlineredaktion von mittlerweile 20 Jugendlichen, die regelmäßig Kulturveranstaltungen besuchen und darüber auf kompott.org berichten. Inzwischen sind fast 50 Kulturberichte inklusive Fotos entstanden.

Der Kinderkulturkalender erscheint alle drei Monate als doppelseitiges Faltblatt und enthält Kulturangebote für Kinder. Neben aktuellen Terminen sind hier auch Adressen von Veranstaltern sowie Dauertermine aus zahlreichen Jugendeinrichtungen zu finden. In enger Zusammenarbeit mit dem „Trotz Alledem Theater“ werden die Termine zusammengetragen und redaktionell aufgearbeitet. Die Auflage liegt bei 5000 Stück. Im Internet ist der Kalender unter der Domain www.kinderkulturkalender.de zu finden. Die Verteilung des Kalenders erfolgt an alle Kindergärten und Kindertagesstätten sowie an alle Kinder und Jugendeinrichtungen in Bielefeld und Umgebung. Zusätzlich liegt der Kalender an vielen öffentlichen Stellen aus.

Sonstiges

In 2009 hat der Bielefelder Jugendring in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie sowie zahlreicher Kinder- und Jugendeinrichtungen die „**Kulturwerkstatt Bielefeld Mitte**“ initiiert. Das Konzept beinhaltete eine Auswahl von Kulturangeboten für Kinder und Jugendliche in der Sommerzeit. Sechs Bielefelder Kinder- und Jugendorganisationen boten kreative Workshops und Ferienaktionen an. Alle Angebote fanden in Bielefeld Mitte an unterschiedlichen Orten statt und konnten von Kindern und Jugendlichen kostenlos genutzt werden. Zusätzlich gab es einen großen Abschlussevent im IBZ an der Teutoburger Straße. Es gab Auftritte auf der Bühne, sowie Ausstellungen und Präsentationen. Insgesamt haben an den Workshops sowie dem Abschlussevent ca. 200 Kinder- und Jugendliche teilgenommen. In 2011 ist die Kulturwerkstatt erneut in Planung.

Die „**LIVE MUSIC STAGE**“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Bielefelder Jugendring, Welthaus Bielefeld, Jugendzentrum Kamp, Jugendzentrum Stricker, Jugendzentrum Falkendom und der Fabrikmusik 39. Auf der Abschlusskundgebung des Carnival der Kulturen 2010 und 2011 wurde eine zweite Bühne errichtet und damit ein Auftrittsmöglichkeit für NachwuchsmusikerInnen aus den oben genannten Jugendeinrichtungen geschaffen. Die Schaffung eines professionellen Rahmens und die pädagogische Begleitung waren ebenso wichtig wie die Möglichkeit für die beteiligten sechs Musikgruppen ihre Musik einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Im Rahmen seines Fortbildungsprogrammes 2011 hat der Bielefelder Jugendring in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Kinder- und Jugendkultur eine Bildungsveranstaltung mit **Klaus Farin** vom Archiv der Jugendkulturen in Berlin realisieren können. Die Veranstaltung mit dem Titel „Jugendszenen heute...“ richtete sich an Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige aus der Jugendarbeit. An der Veranstaltung haben 30 Personen teilgenommen.